

Die Rechtschreibung

Es war einmal die Rechtschreibung. Sie mochte Bücher über alles.

Vor vielen, vielen Jahren, als noch niemand von ihr wusste, flog sie immer abends zu später Stunde durch die geöffneten Fenster der Menschen in die Bücher, um dort zu lesen.

Doch eines Nachts war sie unvorsichtig: Sie flatterte in ein Buch, das bloß aufgeschlagen auf dem Bett lag und nicht wie alle anderen mehr oder weniger ordentlich im Regal stand.

Gerade als sie angefangen hatte zu lesen, wurde das Buch hochgehoben und sie musste sich mit aller Kraft festhalten. Doch der Besitzer des Buches, in dem die Rechtschreibung sich versteckt hatte, blätterte immer weiter und gelangte schließlich auf die Seite, auf der sie sich nur noch mit Mühe halten konnte.

Er sah sie. Die Rechtschreibung erschrak sehr, verblasste und fügte sich in Sätze und Buchstaben auf der Seite ein. Sie verteilte sich durch das ganze Buch und von dort auf die anderen Bücher, die bei ihrem Entdecker im Regal standen. Von dort aus verbreitete sie sich auf der ganzen Welt.

Und alle, die viel, viel lesen, haben keine Probleme mit ihr. Und weil sie nicht gestorben ist, lebt sie noch heute.

Johanna Wilke, Klasse 7e